

Gegendarstellung zu „Laufpass für Radio LORA auf dem Streetlife-Festival“

Radio Lora hat Green City vorgeworfen, Radio Lora von der Teilnahme am Streetlife-Festival und Corso Leopold ausgeschlossen zu haben. Außerdem unterstellt Radio Lora Green City, dass das ursprüngliche Konzept des Streetlife-Festivals dem Kommerz geopfert wurde. Zu diesen Vorwürfen möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Green City hat Radio Lora nicht aktiv von der Teilnahme am Streetlife-Festival ausgeschlossen. Green City sieht in Radio Lora ein wichtiges alternatives Medium und einen langjährig guten Kooperationspartner für ökologische Belange.

Eine Teilnahme von Radio Lora an den Streetlife-Festivals und Corso Leopold 2005 ist aus folgenden Gründen nicht möglich:

1) Radio Lora hat sich nicht rechtzeitig angemeldet.

Der Vertrag mit Radio Charivari wurde nach dem offiziellen Anmeldungsschluss für Aussteller unterzeichnet. Hätte sich Radio Lora rechtzeitig angemeldet, hätte im Vertrag eine entsprechende Ausnahmeklausel aufgenommen werden können. Da diese nicht erfolgte, enthält der Vertrag mit Radio Charivari eine Exklusiv-Klausel, die eingehalten werden muss.

2) Radio Charivari unterstützt das Streetlife-Festival und Corso Leopold als Exklusiv-Medienpartner maßgeblich.

Green City versteht das Streetlife-Festival als wichtige und attraktive Plattform für Initiativen, Vereine und Verbände aus dem ökologischen und sozialen Bereich sowie auch für Newcomer-Bands, die sich vor einem größeren Publikum beweisen können.

Um dies zu ermöglichen, benötigen die Veranstalter starke Kooperationspartner – wie auch Radio Charivari. Ohne eine derartige Unterstützung wären das Streetlife-Festival und Corso Leopold nicht in dieser Form möglich – und das würde alle Beteiligten treffen. Aus diesem Grund hat sich Green City erneut für eine Kooperation mit Radio Charivari entschieden.

Die Unterstellung von Radio Lora, dass Green City durch den Abschluss eines Medien-Exklusiv-Vertrags das Konzept des Streetlife-Festivals dem Kommerz opfert, ist nicht richtig. Richtig ist vielmehr, dass es Green City nur mit der Einbindung potenter Partner gelingen kann, das ursprüngliche Konzept des Streetlife-Festivals, nämlich die Straße als Lebensraum zurück zu erobern, umzusetzen. Das Streetlife-Festival – Corso Leopold ist ein Projekt für lebendige Straßengestaltung und nachhaltige Stadtentwicklung, dessen Konzept auch ein breiteres Publikum anspricht. Diese Tatsache sollte nicht per se als „Kommerzialisierung“ gewertet werden.

Das Angebot, den Förderverein von Radio Lora zu präsentieren, hat Radio Lora abgelehnt. Green City ist über Radio Loras einseitige Interpretation der Situation sehr erstaunt - zumal bisher keine abschließenden Klärungsgespräche geführt wurden - und bedauert die Belastung der bislang immer sehr guten Beziehungen. Für die Zukunft hofft Green City, dass eine Möglichkeit gefunden werden kann, Radio Lora wieder in das Streetlife-Festival und Corso Leopold zu integrieren.

Kontakt: Green City e.V., Max Leuprecht, stv. Geschäftsführung, Goethestr. 34, 80336 München, Tel.: 089-890 668-51, e-mail: max.leuprecht@greencity.de